

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

11.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 11. März 1890.

I. Quartal. **33.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Zunfen unter der Asche.

Plauderei in einem Akt von Heinrich Stobizer.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Gräfin Buchenau	Frau Rachel-Bender.
Ada von Lide	Fräulein Boch.
Herr von Stein	Herr Waldeck.
Baron Bretten	Herr Schilling.
Ein Diener	Herr Hunkler.

Neu einstudirt:

Unter Brüdern.

Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Karl Guntram, Professor der Mathematik	Herr Reiff.
Emanuel, Pfarrer, } seine Geschwister	Herr Wassermann.
Dr. Hans, Naturforscher, }	Herr Wassermann.
Klara, }	Fräulein Engelhardt.
Toni, ihre Cousine	Frau Bichler.
Eduard Winzer, Architekt und Regierungs-Bauinspektor	Herr Brehm.

Ort: Eine größere Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Neu einstudirt:

Der Weg durch's Fenster.

Lustspiel in einem Akt, nach Scribe, von W. Friedrich.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Chevalier d'Harcourt	Herr Wassermann.
Rudolf, sein Neffe	Herr Brehm.
Gabriele, dessen Frau	Fräulein Boch.
Marquise de l'Esparre	Frau Rachel-Bender.
Lise Pomme, Pächterin	Frau Bichler.
Diener.	

Nach dem zweiten Stücke findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Peget, Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Fräulein Friedlein, Herr W. Beyer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperre	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 12. März. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Ipfigenie auf Tauris.** Schauspiel von Göthe.

Donnerstag, den 13. März, I. Quartal, **35.** Abonnements-Vorstellung.

Der König wider Willen. Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie von Anselot von Emil de Najac und Paul Burani; die deutsche Bearbeitung von Fr. Fremery. Musik von Emmanuel Chabrier.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht keimwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.